

# Das Land der zweiten Chance

***Eine wahre, mitreißende, höchst inspirierende Geschichte  
über Afrika und den Sport, über Menschlichkeit und menschliche Abgründe***

Ruanda 1994. Ein Völkermord von unvorstellbarer Brutalität bricht sich Bahn. Binnen weniger Monate werden fast eine Million Menschen umgebracht. Buchstäblich abgeschlachtet. Die Welt ist schockiert, eine Nation zerstört. Knapp zwei Jahrzehnte später wird das kleine zentralafrikanische Land weiterhin von seiner düsteren Vergangenheit verfolgt, während es sich mit großen Hoffnungen und egalitären Idealen am Neuaufbau und an einer Rückkehr zur Normalität versucht. Das ist der Hintergrund, vor dem ein ruandisches Radsportteam sich aufmacht, um in der Welt des Sports Anerkennung zu finden. Schaffen es die jungen Männer in ihren bunten Trikots, eine Nation zu inspirieren, die mehr als jede andere nach Helden dürstet und nach einer neuen Identität? Gelingt es ihnen vielleicht sogar auf lange Sicht, im Radsport jene Revolution zu wiederholen, mit der die Kenianer die Leichtathletik auf den Mittel- und Langstrecken auf den Kopf gestellt haben? In „Das Land der zweiten Chance“ erzählt *Observer*-Reporter Tim Lewis (Covadonga Verlag, 2013 - ISBN 978-3-936973-87-7) erstmals die ganze, ebenso motivierende wie niederschmetternde Geschichte dieser erstaunlichen Mannschaft. Ein Tatsachenbericht, der sich streckenweise wie ein Roman liest.

Da ist Adrien Niyonshuti, ein Kind jener tragischen Zeit, das seinen Traum von Olympischen Spielen leben darf. Da ist der einstige Tour-de-France-Star Jock Boyer, ein Mann, der große Schuld auf sich geladen hat und hofft, als Coach des Teams einen Neuanfang im Leben finden zu können. Da ist Mountainbike-Erfinder Tom Ritchey, ein Macher mit Geld und Ideen, der sich in Afrika von einer persönlichen Krise erholen will. Und da ist Paul Kagame, Ruandas Präsident, der vielen als Heilsbringer und Vorbild für den gesamten Kontinent gilt, anderen hingegen eher als gefährlicher Tyrann, dessen Lobby bröckelt.

Bestürzend und doch voller Humor, ernüchternd und aufrüttelnd – „Das Land der zweiten Chance“ ist eine wahre, höchst inspirierende Geschichte über Existenzkampf und Hoffnung, über die Macht des Sports und das lebensbejahende Versprechen von Versöhnung und Erlösung.

## Stimmen zum Buch:

- „Das Land der zweiten Chance von Tim Lewis ist nicht einfach nur die Geschichte eines persönlichen Sieges allen Widrigkeiten zum Trotz. Die Story des Teams Ruanda hätte sich als erbauliche Erfolgsgeschichte erzählen lassen, mit Adrien Niyonshutis Teilnahme an den Olympischen Spielen als krönendem Finale. Stattdessen ist Lewis ein weitaus komplexeres, düsteres Zeitzeugnis gelungen.“ — *Financial Times*
- „Tim Lewis porträtiert brillant die Macht des Sports, Änderungen herbeizuführen.“ — *Huffington Post*
- „Lewis ist ein Reporter von seltenem Talent, er schreibt mit Weisheit und Verve. Das Land der zweiten Chance ist wechselweise erschreckend, bewegend und unerwartet witzig. Außerdem ist es mit großem Abstand das Sportbuch des Jahres.“ — *Esquire*
- „Inspirierend, unerträglich, unfassbar, unvergesslich. Tim Lewis hat es geschafft, eine schlüssige, schöne und edelmütige Geschichte entstehen zu lassen, die jeder Versuchung widersteht, zu verzagen oder etwas aufzubauschen. Journalistisch und menschlich eine Großtat.“ — David Vann, amerikanischer Schriftsteller („Dreck“, „Die Unermesslichkeit“)

## Der Autor:

Tim Lewis gehört zu den gefragtesten britischen Zeitungs- und Magazinreportern. Er schreibt u.a. für den *Observer* und für *Esquire*. Als Redakteur war er zuvor auch für das *Observer Magazine*, *Observer Sport Monthly* und den *Independent's Sunday Review* tätig. Tim Lewis lebt in London.



Tim Lewis:

## **Das Land der zweiten Chance**

*Die erstaunliche Geschichte des ruandischen Radsportteams*

Covadonga Verlag, 2013  
ISBN 978-3-936973-87-7

Broschur;  
304 Seiten im Format  
21 cm x 14,8 cm;  
achtseitige Fotostrecke

Ladenpreis:  
EUR 16,80 [D]

Erscheint:  
November 2013

Auch als E-Book erhältlich  
(ISBN 978-3-936973-90-7)

Pressekontakt:  
Covadonga Verlag  
Rainer Sprehe  
Spindelstr. 58  
33604 Bielefeld  
Fon: 0521/5221792  
Fax: 0521/5221796  
r.sprehe@covadonga.de